

Wichtig für Ihre Einkommensteuererklärung

Name:	Telefon:
Straße:	E-Mail:
Ort:	

Veranlagungsjahr:

Damit wir bei der Ausarbeitung Ihrer Einkommensteuererklärung nichts übersehen bitten wir Sie um folgende Auskünfte bzw. Unterlagen:

	Frage	Bemerkung
	A. Allgemeines	
1.	Haben sich Ihre persönlichen Daten geändert?	
	a) Anschrift? Evtl. Umzug aus beruflichen Gründen?	
	b) Neue Steuernummer?	
	c) Familienstand?	
	* Heirat? Angaben zum Ehegatten; Güterstand	
	* Trennung (dauerhaft?) Scheidung? Todesfall?	
	d) Religion (Kirchenaustritt)? (Soweit nicht aus Lohnsteuerkarte ersichtlich)	
	e) Bankverbindung?	
2.	Angaben zu den Vorjahren (soweit nicht bekannt):	
	a) Liegen uns die letzten Steuerbescheide vor?	
	b) Bescheide über festgesetzte Vorauszahlungen?	
	c) In welcher Höhe haben Sie Vorauszahlungen geleistet? Erstattungen?	
	d) Sind Verfahren vor dem Finanzamt anhängig (Einspruch, Rückfragen)?	
	* Einspruch noch offen?	
	* Stehen noch Bescheide aus?	
	* Sind Rückfragen noch nicht geklärt	
	* Haben Sie eine verbindliche Auskunft bzw. Zusage erhalten?	
	* Wurde eine Außenprüfung angeordnet?	
3.	Haben/ wollen Sie uns eine Empfangsvollmacht erteilt/en?	
	* Falls nicht: Bitte Schreiben und Bescheide vom Finanzamt zusenden	
	B. Kinder	
1.	Geburt/ Adoption/ Übernahme der Pflege eines Kindes? Datum? Name?	
2.	Entstanden Ihnen Kinderbetreuungskosten? An wen? In welche Höhe?	
3.	Zahlung von Schulgeld an eine private Ersatzschule? (Nachweis)	
4.	Ist ein Kind 18 oder 25 Jahre (Jahr 2007) alt geworden?	
	a) Ausbildung? Schule? Studium? Arbeitslos? Zivil- oder Wehrdienst? Beginn? Ende? (Nachweis)	
	b) Belege über alle eigenen Einnahmen und Bezüge des Kindes (nicht nur Lohn, sondern auch Bafög, Zinsen, Unterhaltsleistungen etc.)	
	c) Beiträge zur Krankenversicherung, Sozialabgaben, sonstige Versicherungen der Kinder?	
	d) Auswärtige Unterbringung? Von/bis? Anschrift?	
	e) Behinderung?	
5.	Leben Sie mit dem anderen Elternteil nicht zusammen?	
6.	In welcher Höhe haben Sie Kindergeld erhalten?	
	C. Sonderausgaben (Versicherungen – Spenden – Kirchensteuern – Unterhaltszahlungen – eigene Ausbildungskosten)	
1.	Beiträge zur Versicherung	
	a)Soweit noch nicht geschehen, lassen Sie uns bitte alle Unterlagen zu Lebens- und/ oder Rentenversicherung zukommen	
	* Haben Sie eine Lebensversicherung verpfändet oder beliehen?	

	Frage	Bemerkung	
	b) Beiträge zu Kranken-, Pflege-, Berufsunfähigkeits-, Kfz-, Privathaftpflicht (Kasko, Hausrat, Rechtsschutz nicht abziehbar)		
	* Tatsächlich im letzten Jahr gezahlt (Zahlungszeitpunkt maßgeblich)		
	* (Beitragsrück-) Erstattung?		
	* Ist in Unfallversicherung auch berufliches Risiko abgedeckt?		
	c) Beiträge zu zertifizierten Altersvorsorge- Produkten? (Riester-/Rürup-Rente)		
	* Versicherungsbescheinigung im Original beilegen! Anlage AV ?!		
	* Läuft der Antrag auf die Altersvorsorge – Zulage?		
2.	Erbringen Sie wiederkehrende Leistungen?		
	a) Zum Beispiel nach einer Vermögensübertragung im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge (Rentenzahlungen, Wohnrecht, Unterhalt) ?		
	* Soweit noch nicht geschehen, bitte Verträge einreichen		
	b) Unterhaltszahlungen an (Ex-) Ehegatten?		
	* Hat der (Ex-) Ehegatte der Versteuerung zugestimmt? Anlage U?!		
3.	Kirchensteuer : Voraus-/ Nachzahlungen oder Erstattungen? Bescheide?		
4.	Sonstige Steuerberatungskosten als die uns bekannten?		
5.	Spendenbelege? (im Original)		
6.	Sind Ihnen/ Ihrem Ehegatten Kosten für eine Berufsausbildung entstanden?		
	a) Belege über Schul-, Studien-, Prüfungsgebühren, Arbeitsmaterial, Kopien, Fachbücher, Zinsen für Ausbildungsdarlehn, auswärtige Unterbringung		
	b) Aufstellung über Fahrtkosten (mit eigenem Fahrzeug ?)		
	c) Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer		
	d) Ausbildungshilfen/ Zuschüsse erhalten?		
D.	außergewöhnliche Belastungen		
1.	Besteht bei Ihnen oder einem Kind eine Körperbehinderung ?		
	a) Bitte aktuellen Behindertenausweis beilegen		
	b) Sind Ihnen Heim-/ Pflegekosten oder andere Aufwendungen entstanden?		
	c) Haben Sie eine kranke oder behinderte Person gepflegt?		
2.	Waren/Sind Sie oder ein Familienmitglied dauerhaft krank?		
3.	Haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?		
	a) An wen? Wie viel?		
	b) Haben Andere zur Unterstützung beigetragen?		
	c) Eigene Einnahmen der unterstützten Person?		
4.	Höhe des Eigenanteils für Krankheits- oder Kurkosten ?(Belege)		
5.	Scheidungskosten ?		
6.	Beerdigungskosten ? (Sofern sie Nachlass und etwaige Versicherungsleistungen übersteigen)		
7.	Hatten Sie Aufwendungen für „ haushaltsnahe Dienstleistungen “? z.B. für::		
	a) Kinderbetreuung, Pflegeleistungen, Haushaltshilfe, Reinigungskraft, Gartenarbeiten, Reparaturen und Instandhaltung an Gebäuden (Materialaufwand nicht absetzbar),privater Umzug, (Spedition)		
	b) Von wem wurden die Dienstleistungen erbracht? (Selbstständige, Agentur)		
	a) Überweisungsbelege beifügen (Barzahlungen nicht begünstigt)		
E.	Nichtselbständige Arbeit		
1.	Lohnsteuerbescheinigung(en) beilegen		
2.	Wechsel der Arbeitsstelle, Zeiten der Nichtbeschäftigung (Grund)?		
3.	Arbeitstage pro Woche/ Jahr; Anzahl der Urlaubs-/ Krankheitstage im Jahr		
4.	Auf der Lohnsteuerkarte nicht eingetragene Lohneinkünfte? (z.B. Lohnersatzleistungen, Entschädigungen, Abfindungen)		
5.	Arbeitslosigkeit ? Zeitraum? Arbeitslosengeld?		
6.	Haben Sie vermögenswirksame Leistungen ?		
	* Bescheinigung des Anlageinstituts beifügen (Anlage VL)		
7.	Üben Sie eine Fahrt- oder Einsatzwechseltätigkeit aus?		
	Wichtig für alle nachfolgenden Werbungskosten: Nur abziehbar, soweit vom Arbeitgeber nicht ersetzt!		
8.	Fahrtkosten		
	a) Mit PKW (Ihrem eigenen oder zur Nutzung überlassen? Dienstwagen?		

	Frage	Bemerkung	
	* Kennzeichen? Jahresfahrleistung? (km-Stände lt. Rechnung, TÜV...)		
	* Verkehrsgünstige Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (ab 2007 erst ab 21. Kilometer steuerwirksam! Trotzdem gesamte Entfernungskm angeben!)		
	* Fahrgemeinschaften? Jemanden mitgenommen?		
	b) Belege über Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln		
	c) Wurden Sie- zumindest teilweise- vom Arbeitgeber sammelbefördert?		
	* Begründung, an welchen Tagen/warum statt Sammelbeförderung eigene Fahrt		
	a) geldwerter Vorteil für Dienstwagen versteuert? Wie viel? (Lohnabrechnung)		
	b) Hat Ihnen Ihr Arbeitgeber Fahrtkosten erstattet? Zuschuss? Jobticket?		
9.	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer:		
	a) Steht Ihnen ein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung?		
	b) Arbeiten Sie in Telearbeit?*		
	c) Stellt sie Arbeit im Arbeitszimmer den Mittelpunkt Ihrer gesamten beruflichen/ betrieblichen Tätigkeit dar?*		
	* Ab 2007 nur noch dann steuerlich absetzbar! Beruflich genutzte Einrichtungsgegenstände bleiben aber absetzbar (Anschaffungskosten)?		
	* Wie viel Zeit verbringen Sie dort? Wie viel Zeit arbeiten Sie „ auswärts „?		
	d) Wird das Arbeitszimmer von weiteren Personen genutzt? Wozu?		
	e) Werden im Arbeitszimmer private Gegenstände aufbewahrt?		
	f) gm insgesamt- anteilig auf Arbeitszimmer (Wohnungsskizze wäre hilfreich)		
	g) Mietwohnung? Nachweis über Miete/Nebenkosten		
	h) Sind Sie oder Ihr Ehegatte Eigentümer? Höhe der Anschaffungskosten des Gebäudes, Nebenkosten, Versicherung, Schuldzinsen etc.		
10.	Aufwendungen für eine doppelte Haushaltsführung		
	a) Liegt Ihre Arbeitsstätte so weit von der privaten Wohnung, die den Lebensmittelpunkt darstellt, dass Sie zeitweise am Beschäftigungsort wohnen?		
	b) Seit wann besteht die doppelte Haushaltsführung		
	c) Können sie die berufliche Veranlassung des dopp. HH begründen?		
	d) Welche Kosten sind Ihnen für den dopp.HH entstanden?		
	* Zweitwohnung gemietet (Höhe der Miet/Nebenkosten) oder im Eigentum (Datum der Anschaffung, Höhe der Anschaffung, Nebenkosten)		
	* Haben Sie Belege über Einrichtungsgegenstände der Zweitwohnung?		
	* Sind Ihnen sonstige Kosten entstanden?		
	e) Wie viele Tage haben Sie im Kalenderjahr am Beschäftigungsort verbracht? (Bitte Listen Sie ihre Fahrten/Familienheimfahrten auf)		
11.	Sonstige Werbungskosten		
	a) Arbeitsmittel (Fachliteratur, Büro-, Schreibmaterial, Werkzeug, EDV Ausstattung...)		
	* nach Belegen		
	* ohne Beleg genaue Bezeichnung und Begründung		
	b) Beiträge an Berufsverbände (z.B. Gewerkschaft) oder berufliche Versicherungen (Berufs- Haftpflichtversicherung, o.ä.)?		
	c) Reisekosten für Dienstreisen		
	* Aufstellung über Anlass der Dienstreise, Abwesenheitszeiten, Fahrten mit eigenem PKW (0,30 € pro gefahrenen km)		
	* Belege über Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxi, Flugkosten		
	* Sonstige Reisekosten? (z.B. Unterkunft)		
	d) Fortbildungskosten		
	* An welcher Maßnahme haben Sie teilgenommen? (Teilnahmegebühren)		
	* Kosten für Arbeitsmaterial, Fahrtkosten (Belege oder Kilometer-Pauschale)		
	* Aufstellung der Abwesenheitszeiten (wegen Verpflegungspauschale)		
	* Übernachtungs-, Unterkunftskosten?		
	* Hat der Arbeitgeber die Maßnahme angeregt/ Sie freigestellt?		
	e) Bewerbungskosten		
	* Wie viele Bewerbungen? Umfang der Sets? Porto? Belege?		
	* (Nicht erstattete) Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen?		
	f) Umzugskosten? Beruflich bedingt? Belege? Wie viele Personen?		
	g) Anteilige Telefon-/ Internetkosten (Einzelverbindungsbeitrag/pauschal?)		
	h) Berufsbekleidung? Reinigungskosten?		
	i) Anteilige Kontoführungsgebühren über 16,00 € nachweisbar?		

F.	Einkünfte aus privatem Grundbesitz	Bemerkung	
	Frage		
1.	Erzielen Sie Mieteinnahmen aus bebauten Immobilien? (Nießbrauch?)		
	a) Objekt, Anschrift, Lage, Einheitswert-Nr., Eigentum (Allein-, Ehegatten-, Gemeinschaftseigentum)		
	b) Anschaffungsdatum und -Kosten (Kopie vom Notarvertrag, einschließlich Notar, Grunderwerbsteuer)		
	c) Miete (kalt, Umlagen, für Garage/Stellplatz) und qm der vermieteten Einheit		
	* Soweit noch nicht geschehen, bitte Mietvertrag vorlegen		
	* Wie viele Mieten haben Sie im Kalenderjahr tatsächlich vereinnahmt?		
	* Haben Sie zwischen 20.12. und 10.1. Miete erhalten?		
	d) Abrechnung der Kosten über Wohnungseigentümergeinschaft?		
	* Vorauszahlungen/Abschläge, Erstattungen/Nachzahlungen?		
	* Sonstige eigene Zahlungen (z.B. Grundsteuer, Darlehnszinsen)		
	e) Belege über Aufwendungen (z.B. Versicherungen, Darlehnszinsen, Gas, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Kaminkehrer, Feuerschutz, Reinigung, Reparaturen, Erhaltungsmaßnahmen, Verwaltungskosten, Hausmeister)		
	* Haben Sie laufende Zahlungen zwischen 20.12. und 10.01. geleistet?		
	f) Fahrtkosten zum Objekt (wie oft, Anlass, Entfernung?)		
	g) Haben Sie Zuschüsse, Bausparzinsen oder dgl. erhalten?		
	h) Ist die Wohnung/ Teile davon an Angehörige vermietet/ unentgeltlich überlassen?		
	i) Nutzen Sie Teile der Wohnung selbst?		
	j) Handelt es sich um eine Ferienwohnung? Wenn ja, Auflistung der Nutzung nach Tagen (vermietet, eigengenutzt, leerstehend, Reparaturen o.ä.)		
2.	Haben Sie Pachteinnahmen aus unbebautem Grundvermögen oder Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen oder ähnlichem? (Bitte Vertrag beilegen)		
	* Welche Ausgaben stehen im Zusammenhang mit diesen Einnahmen?		
3.	Haben Sie Einnahmen aus Immobilienfonds, Grundstücksgemeinschaft o.ä.?		
	* Bezeichnung, zuständiges Finanzamt, Feststellungsbescheid?		
	* Hatten Sie Aufwendungen, die noch nicht berücksichtigt wurden?		
G.	Übrige/Sonstige Einkünfte		
1.	Erzielen Sie gewerbliche, freiberufliche oder landwirtschaftliche Einkünfte?		
	a) Bezeichnung des Betriebs, Art der Tätigkeit, seit wann?		
	b) Besonderheiten im letzten Jahr (z.B. Rechtsformwechsel, Kapitalherabsetzung)?		
	c) Bei Beteiligungseinkünften: zuständiges Finanzamt, Feststellungsbescheid?		
	d) Sind irgendwelche Einnahmen oder Ausgaben noch nicht in der Bilanz/ Einnahmeüberschuss-Rechnung/ Feststellungserklärung berücksichtigt?		
2.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinseinnahmen u.ä.)?		
	a) Jahresbescheinigungen der Banken/ Anlageinstitute/ Fondgesellschaften		
	b) Ertragnisaufstellung der Banken/ Anlageinstitute/ Fondgesellschaften		
	c) Steuerbescheinigungen (im Original!)		
	d) Belege über Werbungskosten (z.B. Beratungskosten, Spesen, Depotgebühren, Verwaltungskosten, Fachliteratur, Fahrtkosten zu Berater/Gesellschaftsvers.)		
3.	Haben Sie privates Vermögen veräußert oder verschenkt ?		
	a) V.a. Wertpapiere, ähnliche Anteile, Grundbesitz, Wohneigentum, sonstiges?		
	a) Anschaffungszeitpunkt und -kosten		
	b) Veräußerungs-/ Schenkungszeitpunkt und- entgelt		
	c) Mit der Veräußerung in Zusammenhang stehende Kosten		
4.	Erhalten Sie eine Rente oder ähnliche wiederkehrende Leistungen ?		
	a) Seit wann und welche Art von Rente?		
	b) Soweit noch nicht geschehen, bitte Kopie vom Rentenausweis beilegen		
	c) Aktuellen Renten (anpassungs-) bescheid beilegen		
	d) Bei zertifiziertem Altersvorsorgevertrag Anbieterbescheinigung beilegen		

Sollten Sie weitere Einnahmen erhalten haben (z.B. Provisionen o.ä.) oder Ihnen Aufwendungen einfallen, die noch nicht aufgezählt wurden, so machen Sie bitte entsprechende Ausführungen. Wir werden eine Berücksichtigung prüfen.

Weitere Anmerkungen/Fragen für ein Beratungsgespräch:

Datum, Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!